



## "Ich engagiere mich!"



**ENGAGEMENT MACHT STARK!**

**Beteiligen Sie sich mit Ihrem persönlichen Engagement.**

Freiwilliges, bürgerschaftliches Engagement hat viele Gesichter: Sie wollen

- sich dauerhaft und kontinuierlich oder kurzfristig und spontan engagieren?
- etwas für andere und zugleich etwas für sich selbst tun?
- in einer Gruppe oder als Einzelperson handeln?
- sich einbringen als Überbrückung verschiedener Ausbildungsabschnitte, als Vorbereitung auf den (Wieder)Einstieg in den Beruf, neben der Berufstätigkeit, nach der Berufstätigkeit?
- eine Zusatzqualifikation erwerben, mit anderen Menschen zusammen kommen, von und mit anderen zusammen lernen und Erfahrungen sammeln?

### **In Ehingen können Sie im freiwilligen Engagement auf vielfältige Weise etwas bewirken.**

Informieren Sie sich einfach über die einzelnen Engagementfelder (links), um einen Überblick zu bekommen. Für jedes Engagementfeld finden Sie eine Ansprechperson.

Gerne können Sie auch einen Termin vereinbaren, damit wir Sie persönlich beraten und mit Ihnen herausfinden können, welches Engagementfeld und welche Tätigkeit am besten zu Ihnen passt.

Nehmen Sie mit der [Geschäftsstelle](#) Kontakt auf oder schreiben Sie uns direkt über ein [Kontaktformular](#).

Natürlich stehen Ihnen auch die Arbeitsgruppen der Lokalen Agenda für Ihr Engagement offen.

Lassen Sie sich auf unserer Homepage inspirieren und besuchen Sie die Sitzungen der Arbeitsgruppen (siehe Kalender). Hier finden Sie eine [Checkliste](#) für Ihr zukünftiges Engagement.

### **Engagementfeld "[Kinder/Jugendliche/Familie](#)"**

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen sind heute sehr vielfältig und unterschiedlich. Schulische, soziale und kulturelle Veränderungsprozesse sind Herausforderungen für gleichermaßen Eltern und Kinder. Familie als Lebensraum ist einerseits Ort von Schutz und Geborgenheit, andererseits aber auch anfällig für Überforderungen und Belastungen.



Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement können Sie unterstützen und helfen, dass das Zusammenleben innerhalb der Familie gelingen kann und Kinder stark aufwachsen.

### **Engagementfeld "[Ältere Menschen](#)"**

Menschen wollen auch im Alter ihre selbstständige Lebensweise nicht aufgeben. Egal ob sie zuhause oder in einer Pflegeeinrichtung leben, sie möchten mit ihren Wünschen und Interessen ernst genommen werden und je nach ihren gesundheitlichen Möglichkeiten ihren Alltag und ihre Freizeit gestalten.



Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement können Sie unterstützen und helfen, dass menschliche Zuwendung und Nähe erfahrbar werden, manche Einschränkungen im Alltag leichter zu bewältigen sind und dass pflegende Angehörige entlastet werden.

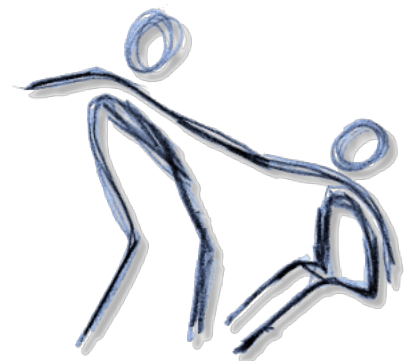
#### **Engagementfeld "Menschen mit Behinderungen"**

Menschen mit Behinderungen wollen selbstbestimmt und gleichberechtigt am Leben im Gemeinwesen teilhaben. Dazu ist in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention in den letzten Jahren einiges in Bewegung geraten - auch im Alb-Donau-Kreis. Menschen mit Behinderungen ziehen in Wohnungen in der Gemeinde und werden vor Ort betreut und begleitet. Sie benötigen Vertrauen und Offenheit, um sich einzubinden in die vielfältigen sozialen und kulturellen Angebote in ihrer Wohnumgebung. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement können Sie unterstützen und helfen, dass Menschen mit Behinderungen in ihren Fähigkeiten und Interessen gestärkt werden und teilhaben am gesellschaftlichen Leben.



#### **Engagementfeld "Menschen, die Unterstützung brauchen"**

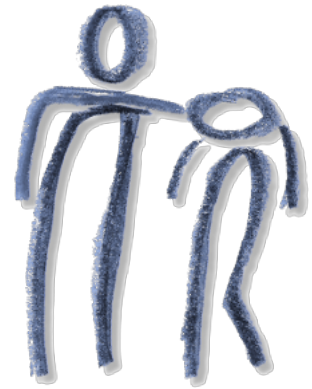
Auch in unserer Region mit hoher Lebensqualität und hohem Lebensstandard geraten Menschen in Situationen, die sie an ihre Grenzen bringen: Trennung und Scheidung, Arbeitslosigkeit, Wohnungsverlust, chronische Krankheiten und Armut im Alter schaffen nicht nur materielle Existenznöte, sie lassen Menschen auch vereinsamen und in sich verkümmern.



Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement können Sie unterstützen und helfen, dass sich Menschen nicht alleine gelassen fühlen und dass sie konkrete und praktische Hilfe in ihrem Alltag erfahren.

#### **Engagementfeld "Seelsorge"**

Menschen fragen insbesondere nach Schicksalsschlägen und in schwierigen Zeiten nach dem, was ihr Leben trägt und hält. Sie wünschen sich Begleitung, eine Person, die zuhören kann oder einfach nur da ist. Manchmal ist es gut, wenn das jemand außerhalb des eigenen Familien- oder Freundeskreises ist. Hier machen Kirchengemeinde sowie Caritas und Diakonie Angebote. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement in Besuchsdiensten können Sie unterstützen und helfen, dass neben professionelle Begleitung auch einfache zwischenmenschliche Begegnung tritt, die entlastet und Halt bietet.



### Engagementfeld "[Natur und Umwelt](#)"



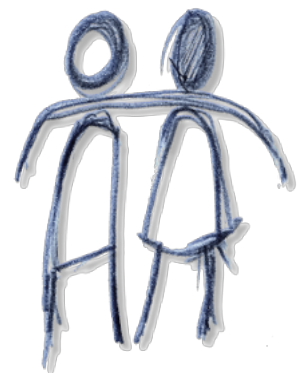
Wie können wir Umweltschutz und Wirtschaft zusammen bringen? Wie können Mensch und Natur einträchtig zusammen leben? Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb – einem von 15 UNESCO-Biosphärenreservaten in Deutschland – wird Nachhaltigkeit konkret fassbar.

Eine so hohe Vielfalt der Landschaft, insbesondere der Strukturreichtum der Wald- und Offenlandbereiche, ist in keinem anderen Biosphärenreservat in Deutschland anzutreffen. Die hohe Biodiversität der Schwäbischen Alb, sowohl der Flora als auch der Fauna, hängt gerade von der Vielfalt der Lebensräume ab, die durch weitere sehr unterschiedliche Biotopstrukturtypen ergänzt werden. Das Biosphärengebiet ist ein Lernort für nachhaltige Entwicklung.

Der Arbeitskreis Umwelt und Biosphäre will die Bürger über alle Aspekte zu den Themen Umwelt, Biosphärengebiet auf der Ehinger Alb und Nachhaltigkeit informieren, die Aktivitäten der Bürger sammeln und koordinieren, der Stadtverwaltung Impulse geben und Vorschläge unterbreiten.

### Engagementfeld "[Miteinander Leben in der einen Welt](#)"

Wir sind uns bewusst, dass wir in der "einen Welt" vielfältig miteinander vernetzt sind und gemeinsam für unsere Lebensgrundlagen Verantwortung tragen.



Menschen aus anderen Ländern und Kulturen sind aber auch Teil unseres Gemeinwesens mit ihren Fähigkeiten, Ressourcen und ihrem Bedarf an Orientierung, Anpassung und Unterstützung. Wir brauchen eine gemeinsame Kultur der Offenheit und des Voneinander-Lernens. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement können Sie unterstützen und helfen, dass Integration gelingt und kulturelle Vielfalt bereichert und zusammenführt. Sie können auch darin helfen, dass wir Verantwortung über unsere Region hinaus übernehmen und uns engagieren, wo in anderen Teilen der Welt Unterstützung dringend not tut.

## Engagementfeld "[Kunst/Kultur/Stadtgeschichte](#)"



Kunst braucht Freiraum für neue Sicht- und Darstellungsweisen unserer Welt, unserer Gesellschaft und uns selbst. Sie zeigt, was es heißt, mit offenen Sinnen und unvoreingenommenem Denken auf der Welt zu sein. Deshalb verlässt sie oft vertraute Bahnen, befremdet, stößt auf Unverständnis, ist nicht leicht konsumierbar und produziert manchmal auch bloß heiße Luft.

Nur was man kennt und womit man sich auseinandersetzt, kann man lieben und wertschätzen – deshalb ist die Beschäftigung mit der Stadtgeschichte ein wichtiger Teil unserer Kultur.

Uns geht es darum, durch Ausstellungen, Führungen und Gespräche Zugänge zu eröffnen und das eigene Urteilsvermögen zu entwickeln.

Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement bzw. einer Mitgliedschaft bei den Kunstfreunden und bei der Museumsgesellschaft können Sie mitwirken, die Städtische Galerie im Speth'schen Hof und das Museum zu inspirierenden Orten der Begegnung mit moderner Kunst und Stadtgeschichte werden zu lassen.

StolzGabriele 08.09.2013